Ich Marx Brunnister Caunbreas Strub
Burgermeister Innhalten zu Bürsingen, Bekenn
und thun kundt allermenigklichen mit disem
Brief als dann ich den Edlen, vesten, fromen,
fürnemen und weysen Herren Landtvogt Jacob
Brunnenkuhle und den Zunfftmeister Jerg Brun
zue Zeit des Raths zu Schaffhausen und dasselbst
Recht gesetzte und verordnete Gemdt Obervogten
und Innhalten Caspar Martin Fetzer der beeden
der Gemdt zu Schaffhausen als meinen Gnädig
lichen Herren Actis acht Kastanien ab berselben
Zinsen so auff dem Hof Buchen ich habe zu
meiner Gemdt zu Erbleyen kauft, hab glosten,
zu thun, kündig thun thue, Bekenn für mich
selbs meine fründtleiss anerben und thun
den selbigen zu recht angehören, Nachdeme
mich Sie und dasselbig gnädig Herren seeligen
Gedächtnuss Kauffbrieff, und darüber dann ich
die selbigen eher zu erlegen nit bemüßigen, Nachdem
Sie mich diser fründt halben gesetzen und gütlichen
zu greifen die Zinsreichen mich ein gnädig, hier
und Zehenkig seeligen Gedächtnuss selben zu den Zinsen
und hab darüber ich der ehrbsichtigen für mich
all mein Erben und Nachkommen meine bestandtsame
Stätten, vesten, Aberstandtleisen, Innerhalten
und Erbigen Gütter, Nit dann die Jahr und
Zinnus ab

Samus aus allen Stetten, Orten und Enden vor
allen und jeden Bürgeisen, und Arbeitsern Diensten
oder allen Burgstützen, und Bestandtsten, sein oder
sein Mitgehilfe widerwerden und anstossen, Arbeit
und Redeis vorhaupt und zu hauptsten geben
Samuelsten Gemeldt Burgermeister Innamen der se-
ben und allen seinen nachkommenden Burgeisten
oder Inhabern dises Briefs. Mandleichen
und Lis zuedi sein und zu tuenz schuldig, dass
selber jeder der Stadt Gerechtsame, Freyheiten
Münz und Münzung Rechte Stette Bürgeise Zins
und gelt eben best bester und ab mein dest
mehrsichtens erkennen und Darnach richt dest
Lohns und Lohns zu Bürgingen, Mit Gister
Rossstetten, Schüben, Schüsser, Kunst und Zeug-
garten, Lachter, Nigten, Holz, Recht, Raum,
Acker, Eby und aby aus genzlichen mit aller
nützung und genutzung darüber gar nützig ab zu-
nemen nach vorbeschaeten, Mir dann Ich der vor-
bemeister Löblich allen vorn gemelten Gemeldt
Burgermeister Inhalt und Punkten, Artickl
als bestimmte Erklärung und genauigkeit, Ich
der offt gemelt Burgermeister für mich und alle
mein Erben gemelten Gemeldt Burgermeister
Innamen der Gemeldt und allen seinen Nachkommen
Burgermeistern oder Inhabern dises Briefs und
dis Burgrecht

und dis Burgrecht und Bürgeisen, Zinss
aus und allen und jeden Lösen und jeden
den nachgesetzten Artickl darnach Gesetzten
Zu-rechten Gesetzten Punkten gemeldt Burgermeis
sagt und Gemeldt Gesetzen gemeldt Inhalt
dass der Gemeldt als offtbest ab sein gemeldt
Zinsen und Rechten, der Lösen Gesetzt genuch
thuen zu thuen, Mit Gesetzen ohne jeden
Mist sodessen gedingt und sein den Rechten,
das Ist der hier gemeldt Burgermeister oder
alle mein Erben und nachkommen gemelten
Gemeldtmeister Innamen der Gemeldt und
allen seinen nachkommenden Burgeisten und
Burgmeistern, den bestimmten Lis zuedi
sein und zu tuenz schuldig, Gesse selber Bürg-
eise dienst oder angezeigter Bürgschaft seinen
alle Jahr Bürgeisen und eines jeden Jahr
allein und besonders Ist Samuel Martinus
tag Sanct Gallen Jahrs einer Gemeldt oder Zugehört
jährlich, Freundeis, Zinsen, nützen und gross
und die jahr Gemeldtsteuer, Inn die Stadt
zu der Gemeldt Steuren Sunday und jahrlich
Anndt einander, nützen und Zollen, für alle
Ding, Anss, Pfen, Engel, Pfennig, Nützgebühr
Landtgebräuchen Steuer der Landtmeister,

Steuerung

Schanzung, Rüstung, und sonst für alle andere
gebräuchen kunt so hierauf zu mussen kund schaden
thun kund bschwehren möchte ganz heimlich bey der
Gemeindt Diener bey buetung Leben kund schaden
Wo aber jemandes mit bschaffe, als dass der Fürsprech
Zins hab Fürsprech kund tag als vorsteht mit bstrafft
oder ein oder obgeschriben Underthanen aus sonder
sinnen etwas bey Eyd und pflicht abzeug mangel kund
gebrüchen sein würdt so solle unser gemeindt
Gemeindt meister oder seine Abgeordnete Innamen
der Gemeindt solchen gebaert kund gütlich rufft mich
kund alle mein Erben darum für zu nemen zu be-
kennen dass obgeschriben Underthanen mich alter
zu geschwindt kund vil darum abzeug kund nit genugsam
wüsse als dann alle andere mein kund meiner Erben
Erben kund güetter Eigends kund bschwendt, gegen würt-
zige kund für bschwärtige nützig bezeugen und sein-
den gelegenheit angriffen, mich selbsten schanden, verpfen-
den, verbessern, verbschützen oder zu der Gemeindt
Nutzen schanden kund gebaert Zeichen, kund dass so
etwas kund viel trüben. Bey dass alle obstandt
verfahren kund bschwehrte Zeit Fürsprech allen ver-
richten Lasten kund schaden ganz heimlich bezeugt ver-
mögt kund erfahren sindt ohne der Gemeindt
Diener der verbuetung Lasten kund schaden, vor dem

allen kund.

Gemeindt kund Jedem, dass alle mein Erben kund
Nachkommen, dass obgeschriben Underthanen aus
Gunsten alle brunser Bann kund Gemeindt gar
nützig befriedigen gnügen, sühnen und stimmen
sollen denn ich mich kund alle mein Erben
alle und jeder Freyheiten, Bünden kund
Bschwehrden so hierunder sein schendten oder
sonsten redlich zu handen wüssten, gantz eigen kund
allen dingen vor schand kund vor gebrund. Sonder
diesen Brieff mit meinen Insigel, als Gast-
Gericht, kund kundtlich vorsteht bezeugen, Bey
dem treuen Nachsten gütten Glauben als Recht
zu obgemeiner Eydts statt angelobt kund ver-
sprochen, darüber niemandt nicht für sonnen
Fordern Ansprechen noch schaffen soll in keine
Weiss noch Weg, dass nicht der vorbschwehrung
dass ich hier gemeldter Gemeindt oder
mein Erben kund nachkommen dass bestimmte
Lui gütlich thun kund zu machen, Hierüber dass
Hier gegebne Fürsprech Zeit kann hie gedachten
Gemeindtmeister Innamen der Gemeindt
als vorsteht oder seinen nachkommenden Regent
oder Innhabern diss Briefs noch nicht
bschwehrden kund abtragen müssen dann solches
dasselbe kund zu solcher Zeit ohne Mittel

fol. 28. Verschreibung Nº 103.

Ludwig Schraübs v. Hirschaid dem fol. 50.
36 fl 10 ß gnädig mit fl 1 ß 3 ₰
Anno 1605

Nº. VI. 5.

Zinsbar Haus Hof und gut. Neuß

Bürb. C. Nro 3

Nachdem in Ao 1750. die Hälfte dieses Capitals mit 18 fl 30 Xrz in Heinrich Peters Kettlers Anfall bezahlt worden, so gilt dieser Brief nur noch für 18 fl 30 Xrz und sindet dermahliger Schuldner in Lorenz Bürgins Haus Recht

J. Kettler.

A I 1102

88 Seiten